

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09244590
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen
<b>Gemeinde</b>	Altmittweida
<b>Anschrift</b>	- -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Altmittweida * 915d
<b>Bauwerksname</b>	Wasserturm

### Kurzcharakteristik

Wasserturm; architektonisch bemerkenswertes, die umgebende Landschaft beherrschendes Bauwerk, Stützbodenbehälter Intze I, technikhistorisch und versorgungsgeschichtlich von Bedeutung, weitgehend original, in Betrieb

### Denkmaltext

1896 beauftragte die Stadt Mittweida den Architekten Johann Nepomuk Bürkel, der an der städtischen Hochschule lehrte, mit der Planung eines Wasserwerkes mit zugehörigem Wasserturm. Ausgewählt wurde eine exponierte Höhenlage etwas außerhalb der Stadtgrenzen, von der aus der 39 Meter hohe Klinkerbau als Wahrzeichen Mittweidas die Landschaft prägt. Seit seiner Inbetriebnahme 1898 ist der Wasserturm bis heute in die Wasserversorgung der Stadt eingebunden.

Das Bruchsteinmauerwerk des Sockelgeschosses, der weit auskragende Wasserbehälter sowie das mit Laterne, Walmgauben und Wetterfahne verzierte Kegeldach verleihen ihm in historistischer Manier einen wehrturmhaften Charakter. Der Schaft des Turmes ist ziegelsichtig und nur durch kleine Rundbogenfenster gegliedert. Darüber vermittelt ein schmales, gestuftes Klinkergesims zur Hohlkehle des auskragenden Behältergeschosses, deren Gefache mit einem Rautenmuster aus roten und schwarzen Ziegeln verziert sind. Als Wasserbehälter wurde ein 1500 m<sup>3</sup> fassender, stählerner Stützbodenbehälter des Typs Intze I verbaut. Aufgrund von Schäden in der Verkleidung wurde der Behälter in den 1970er Jahren mit Wellblech verkleidet. Bei der letzten Sanierung in den Jahren 2005-07 wurde diese Verkleidung zugunsten einer der historischen Ansicht angenäherten Gestaltung mit Flachklinkerelementen wieder entfernt.

Aufgrund seiner exponierten Lage ist der Mittweidaer Wasserturm landschaftsprägend. Er ist zudem ein wichtiges Zeugnis der frühen städtischen Wasserversorgung vom Ende des 19. Jahrhunderts und aus diesem Grund bau- und technikgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2017

<b>Datierung</b>	1896-1898 (Wasserturm)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XLII/64/6  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

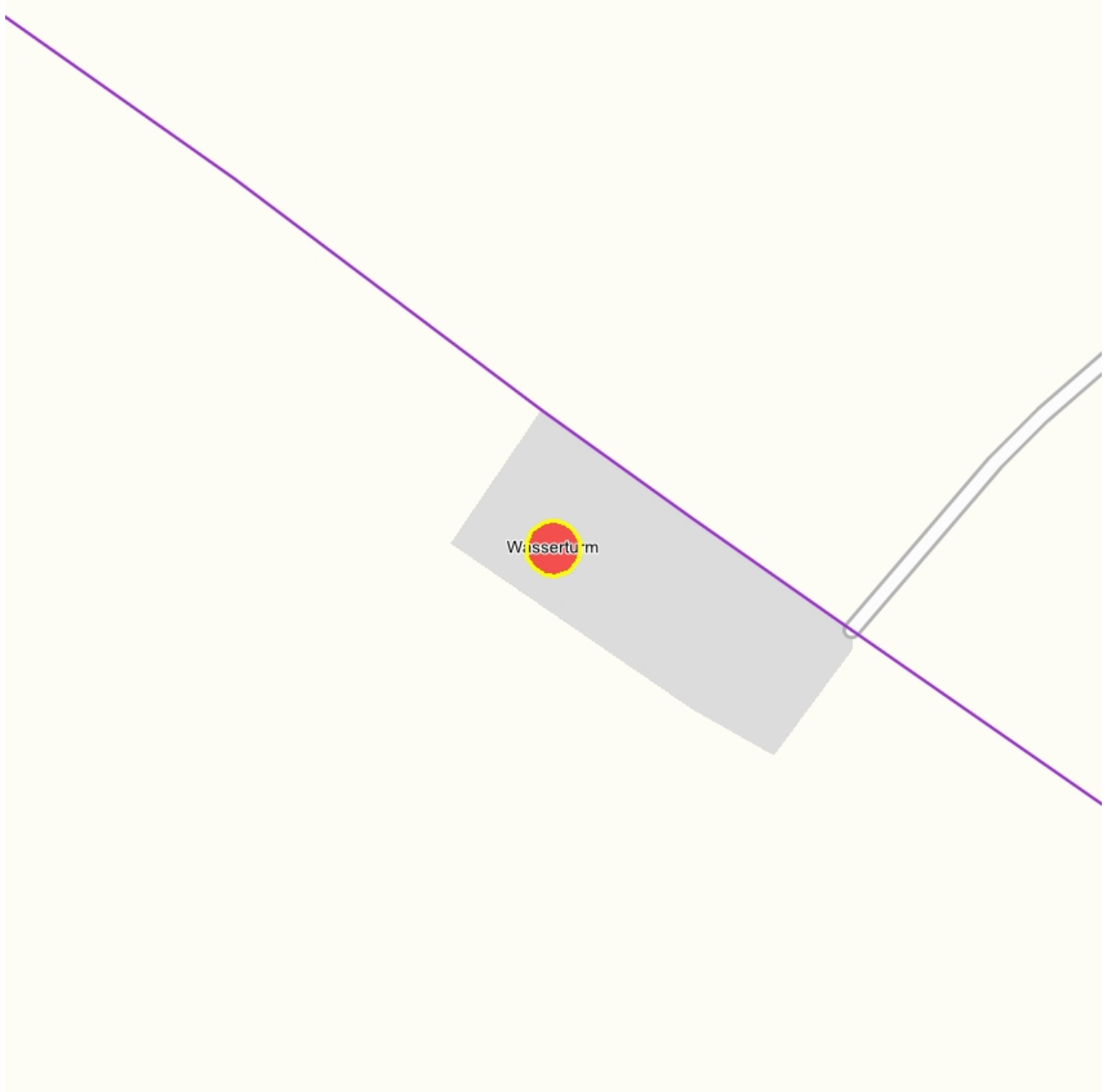


**Fotonummer** XLII/64/7  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** F 09244590 B  
Aufnahmejahr 2017  
Fotograf Ehrentraut, Jane  
Beschreibung Wasserturm

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

